



Drei weitere Häuser entlang der Bohnsdorfer Straße erweitern nun unseren Bestand in Grünau.

Neues vom Neubau „Grünauer Trio“ nimmt Form an

„Da is ja schon richtig watt zu seh'n“, so die Worte eines Spaziergängers, der beim Gassigehen mit seinem Hund an der Baustelle in Grünau vorbeikam. Und damit hat er Recht, das können wir nur bestätigen.

Die Häuser, die entlang der Bohnsdorfer Straße entstehen, sind im Rohbau bereits fertiggestellt. Seit der Grundsteinlegung im Oktober ging es Schlag auf Schlag.

Am 2. März erfolgte nun das feierliche Richtfest mit Richtspruch und guten Wünschen für die drei Häuser. Allen beteiligten Gewerken wurde gedankt. Auch Mitglieder des Aufsichtsrats und Mitarbeiter des Architekturbüros Syperreck waren unter den Gästen. „Der Bauplan sieht sehr gut aus. Durch den milden Winter und die gut koordinierte Arbeit auf der Baustelle liegen wir mit dem Zeitplan genau richtig“, so Andrea Schulz, Technisches Vorstandsmitglied unserer Genossenschaft.

Vermietung hat begonnen

Auch bei der Vermietung der Wohnungen geht es voran. Erste Anfragen nach den Wohnungen kamen ja bereits zur Ausstellung im März vergangenen Jahres. Seitdem reißt die Nachfrage nicht ab. Durch die Baustelle werden



Traditionsgemäß liest der Polier (Jörg Korn, links) den Richtspruch. Auch Vorstandsmitglied Andrea Schulz bedankt sich für den bisherigen Bauverlauf.

auch andere Interessenten aufmerksam und erkundigen sich nach den Genossenschaftswohnungen. Die ersten Nutzungsverträge sind bereits unterzeichnet. Sowohl unsere Mitglieder als auch andere Interessenten haben großes Interesse an einer Wohnung im „Grünauer Trio“.

Für jeden das Richtige

Zum Neubau gehören 33 2-Zimmer-Wohnungen, neun 3-Zimmer-Wohnungen und drei 4-Zimmer-Wohnungen. Die 2-Zimmer-Wohnungen gibt es mit offener und geschlossener Küche – je nach Geschmack. Zur 4-Zimmer-Wohnung gehört eine 40 m² große Dachterrasse. Wohnungen mit zwei und drei Zimmern gibt es auch im Hochparterre – hier rundet ein kleiner Mietergarten

das genossenschaftliche Wohnen ab. Neue Bewohner, die aus unseren Bestandswohnungen die Gasetagenheizung gewohnt waren, freuen sich besonders auf die zentrale Fußbodenheizung – und natürlich den Aufzug.

Und so geht's weiter

Die Arbeiten auf der Baustelle haben sich von außen nun zunehmend nach innen verlagert. Denn der Innenausbau hat bereits begonnen. Wände werden in den Wohnungen gestellt, die tragenden Wände werden verputzt und gestrichen und nach und nach nehmen die Wohnungen richtig Gestalt an. Die Fertigstellung ist für Ende 2017 geplant, so dass die ersten Bewohner vielleicht ja schon Weihnachten in ihrer neuen Wohnung feiern können.